



**MIT DIESEN 4
TIPPS, ZUM
RICHTIGEN ZIEL**

Dein Kind zeigt Schwierigkeiten beim Rechnen?
Du hast das Gefühl, es könnte etwas nicht stimmen, wenn du
deinen Kind bei den Hausaufgaben zusiehst?
Trotz des vielen Übens, bleibt der Erfolg aus?
Dein Kind hat Versagensängste und beginnt
eine Abwehrhaltung gegenüber dem Fach Mathematik?



..... Dann sind diese 4 Tipps,
für Dich genau das richtige!

Tipp 1:

Vermeide mit deinem Kind das Abzählen zu üben!

Warum?



Dein Kind kann schon zählen, aber es soll rechnen üben!

Zählendes Rechnen gilt als Hauptmerkmal von Rechenschwäche. Zählt dein Kind zu Beginn der 2. Klasse noch, statt dass es rechnet, gilt es schon als "rechenschwach".

Zählendes Rechnen ist ineffektiv, es dauert zu lange, bis das Kind die Aufgabe gelöst hat und viele Ergebnisse sind durch Zählfehler falsch.

Zählendes Rechnen mag im Zahlenraum bis 20 noch zu bewältigen sein, im Zahlenraum bis 100 reichen die Finger dann nicht mehr aus.

Jedes Kind, das Rechenprobleme zeigt, rechnet zählend! Zählendes Rechnen verhindert das Verstehen!

WAS TUN?

Vermeide das Lösen der Aufgaben an abzählbaren Material und übe stattdessen mit deinem Kind das schnelle (simultane) erkennen von strukturierten Mengen. Simultan bedeutet: Auf einen Blick. Das geht mit Fingerbildern, Würfelbilder oder mit anderen bildlichen Darstellungen von Mengen.

leer Tauschspiel

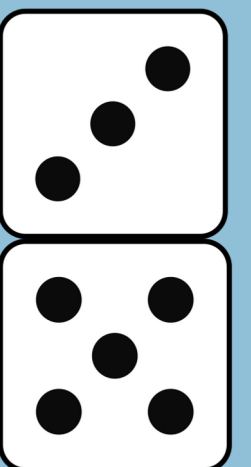
Dein Kind und eine weitere Person (auch mehr), nehmen sich jeweils z.B. 4 Nudeln (o.ä.)
Es wird vereinbart wie viele Nudeln der Sieger haben muss (mal 4, 6 oder auch mal keine)
Sie dürfen frei untereinander die Nudeln tauschen, abgeben oder auch nur nehmen
Bei einem Signal des Elternteils, stoppt der Tausch.
Dieses Spiel trainiert spielerisch die Anzahlerkennung auf den ersten Blick.

Halli Galli

ist ein beliebtes Kartenspiel, das Reaktionsvermögen, Konzentration und schnelles Denken fordert. Man kann dieses Spiel individuell anpassen, in dem man nicht nur auf die Menge 5 achtet, sondern auch mal auf z.B. Menge 7

Würfelhaus Konzept

Das Würfelbild 5 ist doppelt angeordnet
So entstehen Bilder der Mengen bis 10. Hier z.B. unten 5, oben 3.
Bis 5 kennt das Kind die Würfelbilder bereits.
Nun muss es nur noch lernen, die Bilder bis 10 schnell zu erfassen. Mit etwas Übung sagt das Kind recht bald zu diesem Bild "Acht".
Jetzt liegt der Fokus auf der Menge und nicht mehr beim Abzählen.
Das ist schon mal ein großer Fortschritt, denn das Kind kann sich jetzt auf das Rechnen konzentrieren und muss nicht mehr mühsam abzählen!



Tipp 2:

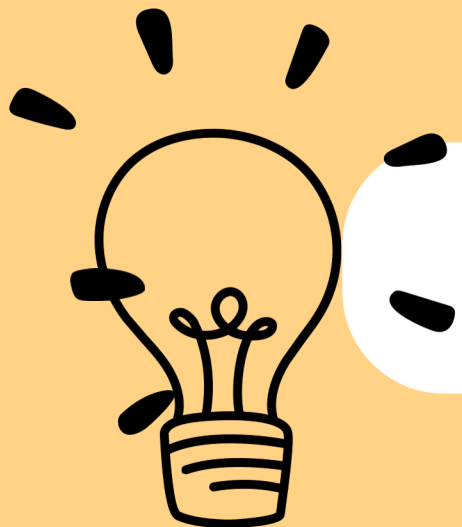
Gib Aufmerksamkeit auf ein sicheres Mengenverständnis

Warum?

Ein sicheres Mengenverständnis ist die Basis für alle weiteren Anforderungen beim Rechnen.

Das Mengenverständnis sollte bereits schon im Vorschulalter gefördert werden!

In der Schule wird es nicht immer erarbeitet, damit kommt das Kind evtl. in einen "Rückstand" den anderen Kindern gegenüber.



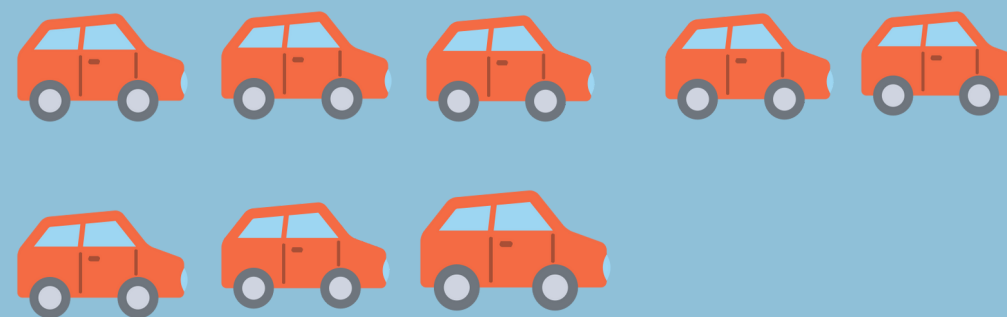
95% der Kinder ohne Mengenverständnis entwickeln eine Rechenschwäche.

WAS TUN?

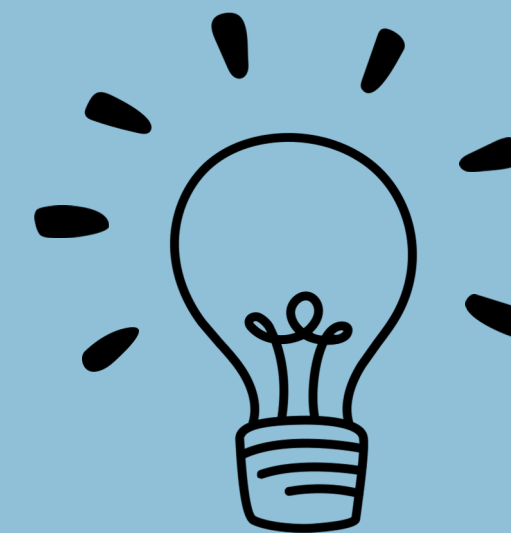
Hat ein Kind kein Mengenverständnis, dann kannst Du dieses über die Übung des Vergleichens von Mengen
(was ist mehr/weniger, aber auch: wie viele sind es mehr/weniger) mit ihm trainieren.

leer

Schleichtiere/Spielautos
und vieles mehr



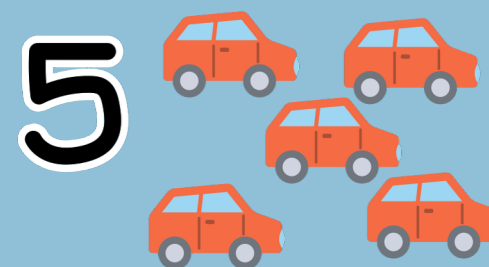
Bsp.: Wie viele Blumen hast du mehr als ich?
"Passe deine Reihe so an, dass du genauso viele Sonnen hast wie ich"



Verknüpfen von Zahlensymbolen und Mengen

Dies könntest Du auch im Freien ganz spielerisch üben (Kreide) . Bsp.:

5



Zerlegen bedeutet

Aus einer gegebenen Menge zwei oder mehr Teilmengen zu bilden. So lässt sich z.B. die Menge 7 in 5 und 2, aber auch in 4 und 2 und 1 zerlegen. Verwenden Sie für diese Übungen die bereits beschriebenen Würfelbilder, so hat das Kind eine reale Chance ein sicheres Mengenverständnis auszubilden.

Tipp 3:

Das Kind sollte immer verstehen um was es geht

Warum?

Rechnen ist ganz logisch aufgebaut und klar strukturiert!

Das Kind muss zu Beginn in das Handeln kommen, bevor das Rechnen verstanden werden kann.



WAS TUN?

Förder das
Rechenverständnis
deines Kindes. "Lies"
die Aufgabe mit ihm,
oder frage nach
Geschichten dazu.
Plus ist z.B. eins
"Dazu ", demnach ist
am Ende mehr da, als
vorher.

Ideen

Eine Geschichte wäre z.B.: "Ein Vogel sitzt ganz allein auf dem Baum. Da kommen noch 4 weitere Vögel und setzen sich zu ihm. Jetzt ist er nicht mehr allein. "Es sind jetzt 5 Vögel, die zusammen singen." Die Aufgabe zum Aufschreiben heißt dann: $1+4=5$

Oder

Im Obstkorb liegen 6 Äpfel. Papa und Mama nehmen sich 2 Äpfel. Jetzt sind es nur noch 4 Äpfel. Die Aufgabe zum Aufschreiben heißt dann: $6-2= 4$

Oder

Sie pusten z.B. 6 Luftballons auf.
Das Kind darf 4 zerplatzen... Wie viele Luftballons sind noch da?
Wie heisst die Aufgabe?



Tipp 4:

Sei nicht so kreativ in dem du Rechentricks beibringen

Warum?

Rechentricks behindern das Verstehen!

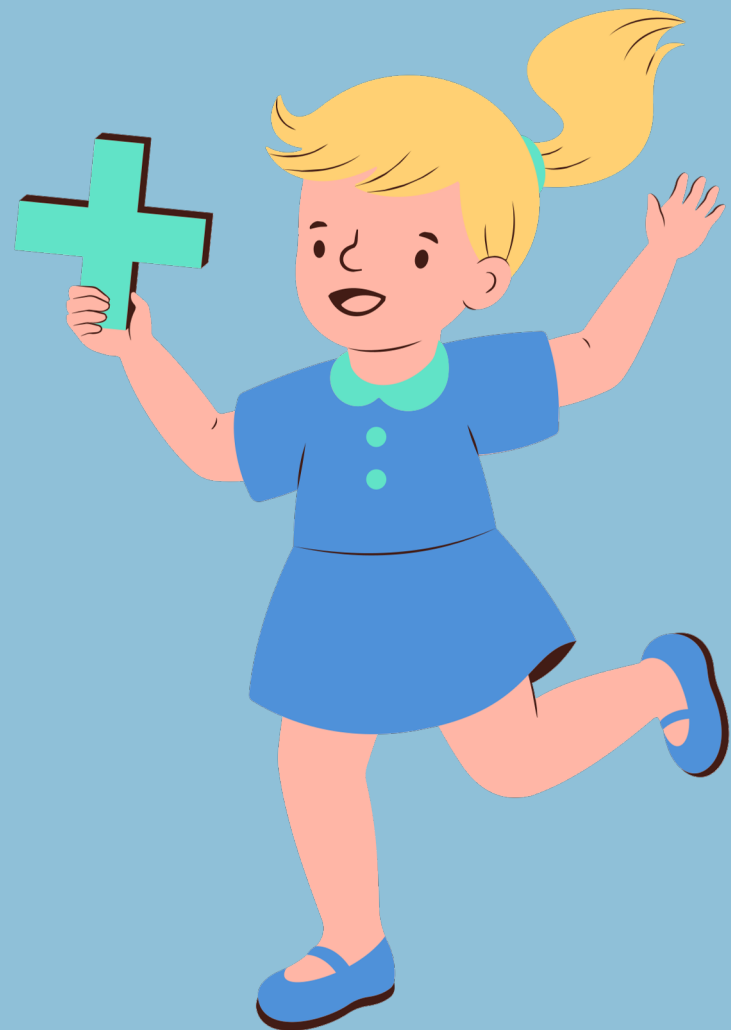
Ein Rechentrick wird meist deshalb beigebracht, weil Eltern verzweifelt versuchen, ihrem Kind das Rechnen zu erleichtern.

Das Kind kann den Trick nur verstehen, wenn es rechnen kann. Wozu dann die Tricks?



WAS TUN?

Lass dir von deinem Kind erklären, wie es rechnet und warum es so vorgeht



Ideen

Frage es dann nach einer Lösung der mathematischen Aufgabenstellung.
Z.B. $7 + 9$: "Kannst du ausrechnen, wie viele es zusammen sind?"
"Wie machst du das?"

Hat das Kind eine Idee, besprich diese. Wichtig ist also nicht, was die Lösung ist, sondern ob der Rechenweg passt und ob das Kind damit schnell zum Ergebnis kommt. So ist z.B. das Ausrechnen der Aufgabe $3 + 9$ sicher einfacher und schneller, wenn das Kind $9+1+2$ rechnet (statt $3+7+2$).

**Ich wünsche Dir und deinem Kind viel
Erfolg**



**Möchten Du Unterstützung , klare und
vollständige Anleitungen erhalten, dann
wenden Dich gern an mich!**

Mit Herz & Hand
Praxis für Ergotherapie und Lerntherapie
Aline Ulbrich
Dorfstr. 1
04886 Beilrode / Dautzschen

